

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1728/2012/1 zur Sitzung Stadtrat am 31.10.2012**

Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1728/2012 der FDP-Stadtratsfraktion "Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz" (CDU)

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

Bei der Erarbeitung des Konzepts ist sicherzustellen, dass ein Missbrauch oder eine Manipulation dieser Codes verhindert wird.

Begründung:

Bei der letzten OB-Wahl sind mehrere QR-Codes auf Plakaten von Fremden überklebt worden, die den Nutzer auf eine andere Webseite lotsten. Wenn die Stadt Mainz künftig solche Codes verwendet, dann muss verhindert werden, dass Nutzer durch gefälschte Codes beispielsweise auf kostenpflichtige Webangebote oder Seiten mit kriminellen oder pornografischen Inhalten geleitet werden.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender